

Siegen-Lothringer Werke vormals H. Fölzer Söhne

in **Siegen** mit Zweigniederlassungen in Agnesenhütte b. Haiger, Geisweid (Westf.) u. in Hagendingen (Lothr.).

Gegründet: 8./4. 1899. Übernahmepreis der der Firma H. Fölzer Söhne zu Siegen gehör. Werke für M. 1 565 000 (separat Vorräte, Forder, etc. M. 561 078); ferner der Firma Will & Hundt zu Geisweid für M. 110 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Letzte Statutänd. 29./12. 1899.

Zweck: Fortbetrieb des Hochofenwerk Agnesenhütte bei Haiger, Betrieb von Kesselschmieden und Eisenkonstruktionswerkstätten in Siegen und Hagendingen, sowie einer Eisengiesserei in Siegen und einer Metallgiesserei zu Geisweid. 1905/06 gelang es, die Unterbilanz von M. 137 809 auf M. 11 571 herabzudrücken.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 600 000 in 4½% Oblig. von 1899, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1., 1./7. Tilg. ab 1903 durch jährl. Ausl. im Sept. (zuerst 1902) auf 2./1. Noch in Umlauf 31./3. 1906 M. 548 000. Zahlst.: Bremen; Disconto-Ges.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. Sonderrücklagen, 4% Div., vom verbleib. Betrage bis 10% Tant. an A.-R. nach G.-V.-B., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Grundstücke 340 670, Gebäude 616 624, Masch. 540 453, Geräte 226 363, Hochofen 40 095, Cowperkto 104 010, Anschlussgeleise 125 966, Bureauutensil. 5790, Lichtanlage 6256, Pferde u. Wagen 7745, Effekten 7476, Patente 1, Kassa 5629, Aval-accepte 81 900, Debit. 382 853, Vorräte 397 285, Kautio 37 000, Verlust aus 1905 137 809. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Oblig. 548 000, Kaut.-Kto 37 000, Accepte 126 761, Aval- do. 81 900, Bankschulden 274 087, Schulden an Aktionäre 84 092, do. in lauf. Rechn. 285 853, Gewinn 1906 126 238. Sa. M. 3 063 932.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. u. Gehälter 130 113, Gewinn 126 238 (z. Tilg. des vorjährl. Verlustes). Sa. M. 256 351. — Kredit: Warenkto M. 256 351.

Dividenden 1899/1900—1905/1906: 12, 8, 0, 0, 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ludw. Will. **Prokuristen:** Karl Heppner, Weidenau; Ober-Ing. Jos. Mader, Siegen; Ing. Paul Fölzer, Hagendingen.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Wilh. Uerpmann, Osc. Klein, Ad. Kray, Carl Bulk, Siegen. *

Sieghütter Eisenwerk, Actiengesellschaft,

vormals Joh. Schleifenbaum in Siegen.

Gegründet: 16./7. 1898. Letzte Statutänd. 7./11. 1901 u. 14./3. 1904. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die Übernahme der Firma Joh. Schleifenbaum erfolgte für M. 420 000.

Zweck: Betrieb von Werken, welche der Erzeugung und Weiterverarbeitung des Eisens dienen, namentlich Betrieb des Puddel-, Walz- u. Hammerwerkes zu Sieghütte. Specialität: Qualitäts- (Schweiss-) Eisen und Bleche. Der Hochofen der Ges. war infolge einer Explosion vom April bis Sept. 1905 ausser Betrieb; er ist neu zugestellt.

Kapital: M. 300 000 in 300 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 14./3. 1904 um M. 300 000 (auf M. 300 000) durch Zus.legung der Aktien 2 : 1 behufs Deckung der Unterbilanz von ca. M. 300 000.

Anleihe: M. 180 000 zu 4%, aufgenommen lt. G.-V. v. 24./9. 1900, übernommen von den Aktionären, ferner M. 300 000 Darlehen der Aktionäre.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., 4% Div., vom Rest Remuneration an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Anlagekto 579 840, Vorräte 197 887, Debit. 200 768, Kassa 3188, Effekten u. Wechsel 8003, Avale 12 810, Verlust 21 913. — Passiva: A.-K. 300 000, Guth. der Aktionäre 300 000, Oblig. 180 000, Zs.-Kto 10 500, Kredit. 124 509, Bankschuld 89 583, Löhne 7009, Avale 12 810. Sa. M. 1 024 411.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust 21 913, Unk. 37 080, Sconto u. Zs. 37 927, Abschreib. 7823. — Kredit: Betriebsgewinn 82 830, Verlust-Vortrag 21 914. Sa. M. 104 744.

Dividenden 1898/99—1905/1906: 6, 20, 0, 0, 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Albert Fick, Wilh. Schray.

Aufsichtsrat: Vors. Gust. Oechelhäuser, Stellv. Herm. Schleifenbaum, Weidenau; Wilh. Göbel, Siegen; Dir. Wilh. Schütz, Weidenau. *

Siegen-Solinger Gussstahl-Actien-Verein in Solingen.

Gegründet: 23./12. 1872. Letzte Statutänd. 24./10. 1899. **Zweck:** Fabrikation u. Vertrieb von Stahl-, Stahlschmiede- u. Stahlfabrikationsstücken. Spec.: Werkzeugstahl. Das Werk liegt in der Nähe des Bahnhofs Solingen-Weyersberg, und hat Anschlussgeleise. Zum Werk gehören: Tiegel- u. Martinstahlschmelzerei, Stahlgussformerei, Hammerwerk, mech. Werkstätte, 2 Feinwalzwerke, 1 Blechwalzwerk u. 1 Blockwalzwerk. Der Wert der Anlagekonten erhöhte sich 1905/1906 durch Zugänge um M. 37 064, denen M. 76 181 Abschreib. gegenüberstehen.